StuRa HTWK Leipzig

# 03. Außerordentliche Sitzung des StudierendenRates

der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

| | | | |
|---|---|---|---|
| Datum : | 03.12.2018 | Raum: | G330 |
| Beginn: | 17.15 Uhr | Ende: | 21:50 Uhr |
| Sitzungsleitung: | Nico Zech | Protokollführung: | Martin Schroeder<br>Toni Nabrotzky |

## Tagesordnung


**1 Allgemeines** 2

1.1 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit 2

1.2 Ergänzungen und Genehmigung der Tagesordnung 2

1.3 Festlegung des nächsten Sitzungstermins 2

**2 Diskussions- und InfoTOP: Schwierigkeiten mit den Sprecher*innen** 2

**3 Anträge** 6

3.1 WiSe2018_022 - Abwahl des Sprechers Steffen Leps 6

**4 Sonstiges** 10

# 1 Allgemeines

## 1.1 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit

Der StudierendenRat ist mit **13** von **14** stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.
Der StudierendenRat ist mit Zweidrittelmehrheit beschlussfähig.

## 1.2 Ergänzungen und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender/geänderter Form mit 13-00-00 angenommen.
Änderungen:

- keine

## 1.3 Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Die 15. Sitzung des StudierendenRates findet am **Mittwoch**, den 12.12.2018, um 19:00 Uhr statt.

**GO-Antrag** auf Neuwahl der Sitzungsleitung durch Arina → Gegenrede: Es wird eine neutrale Person gewünscht
**Abstimmung:** 08-01-04
Antrag auf Feststellung der Anwesenheit: 14 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend. Damit wären für eine Zweidrittelmehrheit 10 Stimmen notwendig.
Der Antrag auf Neuwahl der Sitzungsleitung ist damit abgelehnt.

# 2 Diskussions- und InfoTOP: Schwierigkeiten mit den Sprecher*innen

- Steffen, wie fühlst du dich im Moment mit deinem Sprecherposten? → ist von Abstimmung abhängig → Steffen denkt, dass das Plenum ihn nicht versteht.
- Gegenfrage: Wo siehst Du Dich im StuRa? → Steffen war vier Wochen krank, er hat keine Informationen erhalten außer aus dem Protokoll.
- Wie schätzt du die Zusammenarbeit mit den anderen Sprechern ein, wenn du heute nicht abgewählt wirst? → Die Arbeit zwischen den Sprechern ist verbesserungswürdig.
- Wie kommt es, dass E-Mails nicht beantwortet wurden? → Sie wurden gelesen, jedoch war er krank oder es waren zu viele Mails am Tag, teilweise auch mit langen Texten. Manche Mails können untergehen weil es so viele sind, das sollte bei wichtigen Dingen wie Verleih nicht geschehen.
- Hast du bei den letzten IMN-Sitzungen entschuldigt oder unentschuldigt gefehlt? → Während Steffens Krankheit gab es eine FSR-Sitzung, bei der er anwesend war. Er war heute im StuRa-Büro und hat keine Aufgaben gefunden, die dringend bearbeitet werden müssen.
- Kannst du in Zukunft neben deiner Arbeit die Arbeit als Sprecher bewältigen? → Sicher, aber bei seiner Arbeit gibt es kurzfristige wichtige Dinge die bis nächstes Jahr fertig sein müssen.
    - Welche großen Aufgaben waren noch übrig, als du krankgeschrieben wurdest? → Auswertungs-AK EET'18, Treffen mit Studi-Vertreter von der Telekom für Stiftungsfakultät, Treffen nach Kandidaten für meine Referate
- Willst du weiterhin Sprecher bleiben? Was wären deine Möglichkeiten oder Wege, damit du deine Arbeit verbessert kannst um zurück zum normalen Weg zu kommen? → Es fehlt ein sechs Augengespräch, er versteht nicht, wie es zur momentanen Situation kam.
- Gab es schon die Frage nach einem Gespräch mit den anderen Sprechern? → In den E-Mails noch nicht, aber von ihm kam bisher auch noch keine Anfrage diesbezüglich.
- Es hört sich so an, als wärst du jetzt wieder da - was ist dann mit deinem Urlaubsantrag? Du wärst also erst wieder ab nächstem Jahr da? → Ja
- viele Rechnungen etc. vom HSSF waren noch zu machen, die Nico dann übernommen hat - Nico musste das übernehmen? → Ja, aber er war auch verantwortlich für HSSF; ich dagegen für die EET.
- StuRa-Sprecher nehmen nicht sehr oft Urlaub - wie kommt es dazu? → Während des Studiums kommen viele Projekte gerade vor Weihnachten, für die ich mir die Zeit nehmen möchte.
- Frage an Nico und Steffen: Wie ist die Situation, wenn Steffen bis Januar nicht erreichbar ist? Toni hat den Zugang für die Konten noch nicht → Steffen hat die Formulare alle unterschrieben, hat auch die Überweisungen überprüft. Seine letzte Überweisung war am 8.11.
- Gibt es keine Einschränkungen für den StuRa bis Januar? → Nein
- Hast du dich im FSR FSR IMN beteiligt? Gab es andere FSR-Dinge oder Vorlesungen? → FSR nein, Vorlesungen nur wenn es unbedingt notwendig war; eine Krankschreibung heißt nicht überhaupt nicht handlungsfähig zu sein, sondern nur bei dieser einen Arbeit nicht zu erscheinen.

    - Das ist klar, aber für uns hat es einen schlechten ethischen Beigeschmack
- Du warst zwischendurch nicht krankgeschrieben und hättest dich da um deine Aufgaben kümmern können → Überweisungen wurden auch während der Krankheit abgegeben, er schaut jeden Tag nach neuen Anweisungen.
- Arina hat nach Überweisungen zum Freigeben durch Steffen gefragt? → Da lag nichts vor.
- letzte Anweisungen Ende Oktober / Anfang November: Steffen hat nur Überweisungen an ihn oder im Zusammenhang mit ihm überwiesen. Es gab Probleme bei der Rückgabe der Dokumente, daher haben Toni und Nico sich entschieden, Steffen keine Überweisungen mehr zum Freigeben zu überreichen.
- Um welches Dokument ging es genau, das problematisch war? → Damit Toni auch Überweisungen tätigen kann → Es lag zu spät vor und ohne Kommentar von ihm vor.

**GO-Antrag** auf Unterbrechung der Sitzung von 15 Minuten → keine Gegenrede
Damit ist der Antrag angenommen.

Fortsetzung der Sitzung um 18:05 Uhr.

- Toni: Zusammenarbeit sei verbesserungswürdig und Steffen wünscht sich ein Sechs-Augen-Gespräch - warum glaubst du, dass nach so vielen Versäumnissen ein Gespräch noch sinnvoll ist? → Während Krankheit lese ich keine Mails.
    - Du hast auch mit anderen FSR-Mitgliedern kommuniziert und “gleichwertige Arbeit” geleistet? → Mit welchen Mitgliedern habe ich kommuniziert?
    - Schon nach der Wahl von Steffen und Toni hat Steffen keine Zuarbeit zu den EET und SAP geleistet, Toni musste alles auf eigene Faust von vorn erarbeiten (Haftpflichtversicherung) → Haftpflicht hätte er gemacht, aber an dem Tag als er es erledigen wollte meinte Toni, dass er seine Aufgaben von den EET übernimmt.
- Du bist seit drei Wochen nicht mehr krankgeschrieben und hast in dieser Zeit eine dreistündige Sprechzeit - heute - wahrgenommen. Wie kommt es dazu? → Weil an der Büro-Tür und auf der Webseite noch stand, dass ich keine Sprechzeit wahrnehmen kann.
- Es muss zwischen Krankheit und Gesund unterschieden werden, vor allem wenn es darum geht, wenn man Arbeit vergleicht -> Toni: wenn Fachschaftsarbeit möglich ist, dann ist auch StuRa Arbeit möglich → Wir wissen nicht was er für eine Krankheit hatte, und beim Ehrenamt kann man nicht vom Gleichen ausgehen wie bei einer Festanstellung.
- Martin: Steffen hat nie gesagt, dass er wieder da ist. Martin versteht nicht, warum Steffen seinen Sprechzeiten nicht macht, nur weil es auf der Webseite oder der Tür anders steht.
    - Steffen hätte die Sprechzeit letzten Freitag (30.11.) und Dienstag (27.11.) nicht halten können. Wenn er keinen Krankenschein abgibt, muss davon ausgegangen werden, dass er wieder da ist.
    - Martin kann aber nicht wissen wann der Krankenschein abgegeben wurde und wann nicht, wenn es ihm niemand sagt.
- Steffen fehlte zwei Sprechzeiten unentschuldigt, auch beim Haushaltsausschuss und Wahlausschuss, entschuldigt zur letzten Sitzung und entschuldigt zur Sprechzeit am 30.11. Weshalb hast du an diesen Tagen unentschuldigt gefehlt? → Ich habe nur drei Sprechzeiten pro Woche, ich habe eine Sprechzeit verschlafen und bei den anderen Terminen hatte ich

keine Krankschreibung mehr abgegeben, Einladung zum Wahlausschuss
hat er übersehen → als stellvertretende Wahlleitung? → Ja, wenn ich davon gewusst hätte wäre ich gekommen.

- Glaubst du die Kommunikation würde besser laufen, wenn die Sprecherposten anders besetzt wären? → Ja
    - Warum beantwortest du das einfach nur mit ja? → Weil die Referate anders eingeteilt werden könnten → Es ging um die Zusammenarbeit mit den aktuellen Sprechern - was sagst du dazu? → Ich möchte nicht sagen, wen ich nicht mehr als Sprecher sehen möchte; es ist eine Einschätzung nach Gefühl, ich kann es aber nicht beweisen.
    - Es sieht so aus, dass eine Zusammenarbeit in bestehender Form nicht mehr funktionieren kann.
    - Es gibt Spannungen zwischen Plenum, Steffen und Nico → Einer von den dreien (außer Plenum) kann nicht bleiben.
    - Der Wandel von zwei zu drei Sprechern hat dem StuRa nicht gut getan, weil es seitdem immer wieder zu Problemen kam → Dass der StuRa grundsätzlich schlecht arbeitet, kann Toni so nicht stehen lassen; Robert auch nicht.
- Glaubst du, Nico, dass eine funktionierende Zusammenarbeit mit Steffen noch möglich ist? → Toni: Nein. Für Nico ist es nicht schön, aber möglich.
- Toni: Zu seiner Wahl wurden die Ämter neu eingeteilt, danach war Steffen direkt krank. Warum würde es sich dann verbessern? → Das kann keiner vorhersagen.
- Was sagen die Referate zu der Behauptung, dass eine neue Zuordnung der Referate zu den Sprechern etwas ändern könnte? → Marcus hatte keine Probleme mit Steffen; neue Referent*innen im RefKult hatte nur einen Termin mit Steffen und hatten daher Startprobleme, weil alle neu waren; RefÖA steht nicht unter Steffen, aber wenn er mit ihm arbeiten müsste, würde es vermutlich nicht funktionieren - er würde es sich nicht wünschen; Co-RefVA hatte Mehrarbeit durch Steffen; Lisa war am Anfang unzufrieden und bekommt immer eine Antwort von allen drei Sprechern
    - Referate haben mit der Arbeitsweise der Sprecher nichts zu tun.
- Gab es schon Probleme mit z.B. der Mailbeantwortung vor seiner Krankheit? → Ja z.B. bei den EET. Nico hat den kompletten Posteingang bis auf Referate in Steffens Zuständigkeit bearbeitet.
    - Steffen hat zu seiner Wahl gesagt, dass er sich damit mehr Mühe geben möchte.
    - Malte als Co-Ref hat nie Infos über Materialverleih bekommen.

**GO-Antrag** auf Beendigung der Redner*innenliste → Gegenrede
Abstimmung: 06-05-02. Damit ist der Antrag angenommen.
**GO-Antrag** auf sofortige Wiederholung der Abstimmung.
Abstimmung: 06-05-03 Damit ist der Antrag angenommen.
**GO-Antrag** auf Wiedereröffnung der Redner*innenliste → keine Gegenrede. Damit ist der Antrag angenommen.

- Warum hat Steffen seine Aufgaben während seiner Krankheit nicht an die anderen Sprecher direkt übergeben? → Im E-Mail-Verteiler für die Referate ist jeweils nur eine Person

eingetragen, deshalb wurden Mails an nicht zuständige Sprecher nicht weitergeleitet, damit man deren Postfächer nicht "zuspammt"
    - RefKult hatte Nachfragen nach Ihrer Wahl, zu denen nie Antworten kamen.
- Weshalb möchte Steffen StuRa-Sprecher bleiben? → Er weiß nicht, ob das Plenum sich gegen ihn entscheidet. Falsche Frage: Was ist deine persönliche Motivation für den Posten? → Ich möchte die 6000 Studierenden vertreten, wie ich es vor einem Jahr getan habe - ich möchte mich wieder verbessern.
- Nico regte Leitfaden zur Sprecher*innenzusammenarbeit an, den alle drei Sprecher befürworten - Weshalb wurden die Absprachen aus dem Leitfaden von Steffen nicht so umgesetzt? → Seine Kommunikation hat Steffen in letzter Zeit eingeschränkt.
    - Steffen hat bei manchen Sitzungen nicht Protokoll geführt und konnte es deshalb auch nicht nachbearbeiten.
    - Nico: Deine Versäumnisse gehen darauf zurück, dass wir kein wöchentliches Gespräch zu dritt haben.
    - Toni, Nico: Warum kommunizierst du gar nicht mehr mit uns? → Weil ich bei der derzeitigen Kommunikation nicht mehr antworten kann.

**GO-Antrag** auf Ausschluss der Öffentlichkeit → keine Gegenrede. Damit ist der Antrag angenommen.

**GO-Antrag** auf Herstellung der Öffentlichkeit → keine Gegenrede. Damit ist der Antrag angenommen.

G**O-Antrag** auf 7-minütige Sitzungsunterbrechung → Gegenrede
**Abstimmung:** 9-2-2

**GO-Antrag** auf Änderung der Tagesordnung: Hinzufügen von WiSe2018_023 – Abwahl des Sprechers Nico Zech → keine Gegenrede

- Nico, siehst du dich als Spannungspunkt? → Nein, weil ich mit Steffen auch gut zusammenarbeiten kann
- Frage an Nico und Steffen: Wäre es eine Alternative für euch, freiwillig zurücktreten? → Steffen enthält sich; Nico sieht die Möglichkeit dafür im Anschluss an die Sitzung

# 3 Anträge

## 3.1 WiSe2018_022 - Abwahl des Sprechers Steffen Leps

Antragsteller*innen: Malte Winzenburg
Antragstext und Begründung: wird nachgereicht

Diskussion:
- an Steffen: Würdest du dich nach einer Abwahl wieder aufstellen lassen wenn es im StuRa ruhiger wird? → Er wird die Entscheidung respektieren und erachtet es nicht als sinnvoll, sich noch einmal aufstellen lassen.

- Steffen fragt nach, ob es eine geheime Wahl ist → pauschal nicht, kann aber so organisiert werden
- Würdest du liegengebliebene Aufgaben noch erledigen? → Ich würde die notwendigen Daten an den StuRa übergeben.
- Es wird angemerkt, dass wir keine Wahlurne im Raum haben. → Es wird noch eine geholt. Dafür gibt es eine kurze Sitzungsunterbrechung von 4 Minuten.

Die Sitzung wird um 19:38 fortgesetzt.

**GO-Antrag** auf gleichzeitige Bekanntgabe der Abstimmergebnisse von WiSE_022 und WiSe_023. → Dieser Antrag steht nicht in unserer Geschäftsordnung, wird aber trotzdem aufgenommen.
Es gibt keine Gegenrede. Damit ist der Antrag angenommen.

- Steffen wird nahegelegt, sich eventuell im Januar wieder aufstellen zu lassen, falls es zu einer Abwahl kommt und er dann seine Arbeit als Sprecher wieder aufnehmen möchte.

- Es wird Kritik an Arina als Wahlhelferin geäußert.

Wer ist dafür Arina, Caro, Steffi als Wahlhelferinnen zuzulassen?
**Abstimmung** über die Bestellung der Wahlhelfer*innen:
**Ergebnis:** 09-03-01

**GO-Antrag** auf geheime Wahlen → keine Gegenrede. Damit ist der Antrag angenommen.

**Abstimmung:** 11-00-02
Der Antrag ist angenommen. Damit ist der Sprecher Steffen Leps mit der Zweidrittelmehrheit der Stimmberechtigten mit sofortiger Wirkung aus seinem Amt als Sprecher des StudierendenRates der HTWK Leipzig enthoben.

Toni übernimmt die Sitzungsleitung.

## 3.2 WiSe2018_023 - Abwahl des Sprechers Nico Zech

Antragsteller*innen: Jakob Hürten
Antragstext und Begründung: siehe TOP 2

- Nach Meinung des Redners gab es in der jüngeren Vergangenheit Probleme mit Nico als Sprecher und hat den StuRa schon vorher in eine falsche Richtung geleitet.
- Vor allem wurde der Antrag gestellt, da nach der Stimmung in Plenum einer von Steffen und Nico nicht als Sprecher bleiben kann.
- Die Problematik von letzter Woche erregt großes Misstrauen im Plenum, auch daher wird dieser Antrag gestellt. → Nico: Das Plenum wäre in der Pflicht gewesen, die Rechtsgültigkeit seiner Wahl zu prüfen.
    - Sobald man das Problem bemerkt, hätte man es transparent machen sollen.
    - Nico: Weshalb sprecht ihr Steffen und Toni nicht ebenfalls euer Misstrauen aus? → Es geht um deinen Posten.

    - Nico hat sich mit dem Wissen darüber aufstellen lassen, Steffen war bei seiner ersten Wahl ebenfalls stimmberechtigt im StuRa
    - Wusste Nico tatsächlich davon? → Nein.
- Du hast als Sprecher den StuRa nach außen zu repräsentieren. Du meinst, dass es nicht deine Pflicht als Sitzungsleitung ist GO-Anträge in Sitzungen zu stellen. → Nico: Er arbeitet dahingehend professionell wie bspw. der Bundestag und sieht es als richtig an, wie er es handhabt.
- Wenn es schon seit mehreren Jahren falsch gemacht wurde, kann es nicht sein, Nico dafür verantwortlich zu machen.
    - Es hätte besser ein erster Änderungsantrag für diesen Passus in der Ordnung direkt nach der StuRa-Fahrt kommen sollen. → Nico: Plenum konnte Problem in seine FSRä tragen, hat aber keinen Antrag auf Änderung im StuRa gestellt. Niemand hat diese Änderungen eingearbeitet.

**GO-Antrag** auf direkte Gegenrede → keine Gegenrede. Damit ist der Antrag angenommen.

- Vertreter des FSR ME meint, dass die Arbeit der FSRä an den Studierenden wichtiger sei als der StuRa. Es wird zu wenig Schwerpunkt auf die FSRä gelegt, sondern mehr auf Hochschulpolitik.
    - Nico: Ich versuche die Zusammenarbeit der FSRä durch z.B. Arbeitskreise zu fördern
- Unterschied zu Steffens Abwahl: Nico habe ein kommunikatives und empathisches Problem. Verstehst du, warum dieser Antrag gestellt wird? → Ja, ich sehe auch Probleme, deshalb wollte ich demnächst einen Abwahlantrag gegen mich selbst stellen.
- Laut Nico sind die Referent*innen wichtig. Das gehört zur StuRa-Arbeit dazu. Diese werden kaum berücksichtigt. Er verlangt, dass Referent*innen ein Stimmrecht bekommen sollen.
- Großer Kritikpunkt ist die Kommunikation oder der Mangel dessen über den Passus in der Wahlordnung → Hätte Nico das Problem angebracht, wäre die Konsequenz sein sofortiger Rücktritt gewesen
- Ein Gast meint, Nico sei für diesen Posten menschlich nicht geeignet. → Sprecher können nicht 7 FSRä koordinieren; bei Referent*innen ist das durchaus deren Aufgabe.
- Es gibt Meinungen in der Studierendenschaft, der StuRa sei elitär und unerreichbar. Was sagst du dazu? → Es ist schwierig, die Vorgänge des StuRa nach außen gut zu präsentieren. Es ist schwierig, mit Studierenden persönlich zu kommunizieren.
- Nico meint, dass die Stimmberechtigten eher im Sinne ihrer FSRä handeln. Wenn sich der StuRa dahin entwickeln würde, dass er nur noch im Sinne der FSRä entscheidet - würdest du das “zulassen”? → Ich würde gegenwirken.
- Es wird gewünscht, dass die Kommunikation mit Nico verbessert wird und er dem Plenum etwas “näher” kommt.
- Es entsteht manchmal der Eindruck, dass Nico bei Anträgen kurz vor der Abstimmung noch entscheidende Argumente für oder gegen den Antrag bringt. → Nico ist der Meinung, dass die Meinung der Sprecher im Plenum gehört werden soll.
- Nico sei “unnahbar”: Bei rechtlicher Prüfung von Anträgen werden diese abgelehnt. Bei offiziellen Belangen zu den offiziellen Terminen wie Sitzungen und Sprechzeiten ist Nico immer für Mitglieder und alle Studis da, in seiner privaten Freizeit nicht.

- Weshalb wolltest du einen Abwahlantrag gegen dich selbst stellen? → Weil ein solcher Antrag bei Misstrauen aus dem Plenum nicht kam. Nico denkt, dass allen drei Sprechern die von dem Problem wussten ihr Misstrauen auszusprechen gewesen wäre.
- Wie sollen wir die Arbeit und Sprecher "kontrollieren"? → Kleine Dinge kann man nicht kontrollieren, sonst würde unsere Arbeit nicht funktionieren. Bei großen Dingen sollte es bei den Sprechern angesprochen werden, der nächste Schritt wäre ein eigener TOP in der nächsten Sitzung.
- Nico, wo siehst du deine Fehler seit deinem Amtsantritt? → Einige kleine Sachen, aber er sieht keine Fehler, die eine Abwahl rechtfertige würden.
- Nico meint, dass das Plenum nicht auf die Referent*innen hört. → Siehst du eine Gefahr, dass es andersherum geschieht? → Nach den derzeitigen Kapazitäten nicht.
- Was ist deine Motivation für den Sprecherposten? → Arbeitsweise des StuRa verbessern; Erfahrungen sammeln und persönlich lernen; auch in finanziellen und juristischen Dingen als Geschäftsführer des StuRa möchte er den StuRa weiterbringen; er arbeitet gern mit Menschen und führt gern Diskussionen mit den Studierenden und Referent*innen; es macht Spaß die Interessen aller Studierenden an der Hochschule zu vertreten und diese (auch bei der Hochschulleitung) durchzusetzen; ursprünglich habe ich das Amt übernommen, weil ich gern Verantwortung übernehme.
- Was ist dein Ziel für den StuRa? → den StuRa noch arbeitsfähiger machen; Professionalität erreichen - dies ist im StuRa einigermaßen erreicht, Nicos Wunsch ist, dass sich das in gleicher Weise positiv auf die Arbeit der FSRä auswirkt; guter Wissenstransfer statt "einfacher" Amtsübergabe
- Was siehst du für eigene Fehler? → Ein Umlaufbeschluss, der rechtlich gar nicht möglich ist; Kritik an der Person wurde in diesem Umfang zum ersten Mal angebracht. Aber Nico trennt zwischen dienstlich und persönlich; versucht Transparenz so gut wie möglich umzusetzen und möchte versuchen die zu verbessern, aktuell schaffen es aber auch die anderen Sprecher nicht alle Vorgänge klar zu kommunizieren.
    - Kannst du dir vorstellen, Aufgaben im hochschulpolitischen Bereich zurückzustellen und dafür die Arbeit mit den FSRä mehr fördern? → Nein, weil ich die Arbeit des StuRa ständig verbessern möchte.
    - Nico denkt über Amt der Koordination nach, das sich mehr auf die Kommunikation konzentrieren kann und dafür eventuell einen der drei Sprecher-Posten zu streichen.
- Was würde aus deinen anderen Posten werden, wenn du abgewählt werden würdest? → Die könnte ich nicht mehr ausführen; das würde ich persönlich auch nicht wollen, da ich es persönlich nicht mit mir vereinbaren könnte. Kommissarischer Finanzreferent und Wahlleitung könnte ich daher nicht mehr ausführen.
- Wie kannst du eine neutrale Sitzungsleitung gewährleisten, wenn du sagst dass du manchmal deine Möglichkeiten des Sprechers auch gegen das Plenum "ausnutzt"? → In den Sitzungen bin ich immer neutral und vor Bekanntgabe meiner persönlichen Meinung weise ich darauf hin, indem ich sage, dass ich mich auf die Redner*innenliste geschrieben habe.
- Siehst du es so, dass du so viele Kompetenzen in dir vereinst, sodass der StuRa sich von dir "abhängig" fühlt? → Ja, ich sehe es auch so. Aber das Plenum wirkt dem auch nicht durch Eigenbeteiligung entgegen.
- Kannst du dir vorstellen dahingehend Aufgaben an die anderen Sprecher abzugeben? → Wir versuchen das so gut wie es geht, das ist aber nicht immer möglich.

**GO-Antrag** auf 10-minütige Sitzungsunterbrechung → keine Gegenrede. Damit ist der Antrag angenommen.

**GO-Antrag** auf Feststellung der Beschlussfähigkeit: 14 Stimmberechtigte sind anwesend

- Es wird darum gebeten, objektiv zu wählen.
- Es wird zugestimmt, dass das unbedingt notwendig, aber nicht 100%ig möglich ist.

**GO-Antrag** auf geheime Wahl → keine Gegenrede. Damit ist der Antrag angenommen.

**Abstimmung:** 07-04-03
Der Antrag ist abgelehnt. Damit ist der Sprecher Nico Zech nicht mit der Zweidrittelmehrheit der Stimmberechtigten mit sofortiger Wirkung aus seinem Amt als Sprecher des StudierendenRates der HTWK Leipzig enthoben.

Nico übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

# 4 Sonstiges

- FSRä AS & ME Nikolausparty am Donnerstag im TV-Club
  Dritter Sprecherposten ist frei → können wir neue Vorschläge bringen?
    - Lisa schlägt Sabine und Arina zur nächsten Sitzung für den dritten Posten vor.
    - Nico schlägt vor, dass die Kandidatinnen für den Posten vor der Wahl ein Gespräch mit Toni und Nico führen.
- AK CERN:
    - FSRä haben nach aktuellem Stand ca. 2.800 € Schulden
    - HTWK-Förderung wird nicht ausgezahlt, weil die Verantwortlichen Steffen und Arina die Teilnehmer*innenliste nicht an die Hochschule senden.
    - AK Cern ist resigniert
    - FSR EIT fühlt sich in diesem AK ausgeschlossen. Wie soll es damit weitergehen wenn die FSRä mit 2.800 € im Minus ist?
        - Im Moment hat IMN allein die Schulden.
    - Es wird hier angesprochen, weil es keine Kommunikation mit den Verantwortlichen gibt und keine AKs stattfinden.
    - Ein Sponsor ist letzte Woche abgesprungen.

--
Schließung der Sitzung um 21:50 Uhr

Anlage 0: Anwesenheitsliste

# Anwesenheitsliste

## 03. außerordentliche Sitzung des StudierendenRates der HTWK Leipzig

am 03.12.2018 in Raum G330

*Amtszeit 2018/19*

### Stimmberechtigte Mitglieder

| FachschaftsRat | Vollvertreter*innen | | Stellvertreter*innen | |
|---|---|---|---|---|
| AS | Lisa Mätzold | | Dennis Kohlhoff | |
| | Sabine Giese | S. Giese | Philipp Noack | |
| Bau | Jan Lorenz | | Sophie Gehle | S. Gehle |
| | Toni Nabrotzky | | Martin Schroeder | M. Schroeder |
| EIT | Daniel Ehnert | | Martin Lingslebe | |
| | Florian Chemnitz | | Fabian Ohlig | |
| IMN | Florian Gerlinghoff | | Kai Dawidowski | |
| | Max Winkler | | Tim Streicher | |
| ME | Mathias Jäger | | ~~Frank Benicke~~ Jakob Hück | |
| | Malte Winzenburg | | Robin Pischko | |
| Medien | Marcus Klöppel | | Alexa Wiechmann | |
| | Robert Wolfsteller | Wolfsteller | Anna Lena Giesert | |
| WiWi | Pauline Schumann | P. Schu | Lucas Schulz | |
| | Anne Starun | | Manuel Stiebing | |

### Mitglieder ohne Stimmrecht

| Referat | Referent*in | | Co-Referent*innen | |
|---|---|---|---|---|
| AS | Stephanie Ameling | | | |
| 1.0 | NB | | | |
| EET | NB | | | |
| Finanzen | Steve Watzke | | | |
| HoPo | NB | | | |
| Inklusion | Jens Burkard | | | |
| Kultur | Thomas Moutsios | | Carolin Andree | |
| | | | Niklas Gaube | |
| | | | Marion Großmann | |
| | | | Niclas Rosendahl | |
| ÖA | Marie-Theres Ebersoldt | | Martin Schroeder | M. Schroeder |
| Ö & V | Marie-Theres Ebersoldt | | | |
| Soziales | Franziska Kürsten | | Mandy Reinhard | |
| Sport & Ges. | Madeleine Uxa | | Jonas Thie | |
| Lehre & Stud. | Lisa Mätzold | | Marcus Klöppel | |
| Technik | Haiko Hertes | | | |
| Veranstaltung | NB | | Malte Winzenburg | |
| Sprecher | Nico Zech | | Steffen Leps | |
| | Toni Nabrotzky | | | |

***Gäste bitte auf der Rückseite eintragen!***

# Anwesenheitsliste

03. außerordentliche Sitzung des StudierendenRates der HTWK Leipzig

am 03.12.2018 in Raum G330

*Amtszeit 2018/19*

| Name | Struktur (FSR, HSG, Verein, usw.) | Unterschrift |
|---|---|---|
| Stefani Breitmeier | FSR Medien | S. Bre |
| Daniel Ehnert | FSR EIT | |
| Arina Finke-Leps | FSR IMN | A. Finke-Leps |
| Tim Streicher | FSR IMN | |